

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

2020 war anders, 2020 ist anders, bleibt es für die restlichen Tage. Auch 2021 wird anders beginnen als all die Jahre, die wir als die heute lebenden Generationen bisher miterlebt haben.

Das zurückliegende Jahr war sehr schwer, eine permanente Herausforderung und für mich als Gesundheitspolitikerin und mein Team wesentlich arbeitsintensiver als die vorhergehenden Jahre im Parlament. Arbeiten hart an der Belastbarkeitsgrenze wurde beinahe zum Normalzustand, aber COVID-19 ließ uns keine andere Wahl.

Als jetzt im Dezember die Situation eintrat, dass täglich 400 bis 600 Menschen an oder mit der COVID-19-Erkrankung starben und immer noch sterben, ließ uns COVID-19 erneut keine andere Wahl: Ein harter Lockdown war unvermeidbar. Immer mehr ältere Menschen erkrankten mit einem hohen Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf. Die Krankenhäuser, die Ärztinnen und Ärzte, die Pflege- und Betreuungskräfte und die Gesundheitsämter – denen wir alle übrigens mehr als bloßen Dank schulden – arbeiten längst am Limit. Als Medizinerin, als Gesundheitspolitikerin und als Bürgerin möchte ich daher nochmals betonen: Der harte Lockdown ist richtig! Uns bleibt vorerst kein anderer Ausweg als die Kontakte zu reduzieren. Das Virus kennt keine Ferien, kein Weihnachten und kein Silvester.

Selbstverständlich, die Pandemiesituation belastet uns alle. Sei es durch Homeoffice und Lockdown, sei es durch den schmerzlich vermissten persönlichen Kontakt und die fehlende Nähe gerade zu Weihnachten. Hinzu kommen bei vielen Bürgerinnen und Bürgern finanzielle Sorgen und die Angst um den Arbeitsplatz. Umso wichtiger ist es, die eigene Belastungsgrenze ernst zu nehmen und sich zwischendurch gezielt Rückzugsräume und einen Ausgleich zu schaffen. Aber egal ob beim Waldspaziergang oder beim langen Telefonat, wir sollten unsere Sorgen und Ängste offen ansprechen und bei Bedarf professionelle Unterstützung suchen – auch und gerade in Zeiten des Lockdowns.

Wird dies nun ein Weihnachten ohne frohe Botschaft? Nein, denn eine der frohen Botschaften lautet: Wir werden innerhalb der nächsten Tage mit dem Impfen beginnen und so Schritt für Schritt gemeinsam die Epidemie überwinden und beenden können! Dank der hervorragenden Arbeit unserer nationalen und internationalen Wissenschaft und Forschung, die uns in Rekordzeit hochwirksame und gut verträgliche Impfstoffe beschert hat, können wir also optimistischer ins kommende Jahr 2021 blicken!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde, in diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch nun ein besinnliches Weihnachtsfest, einen ruhigen Jahreswechsel und für 2021 nur das Beste und Gesundheit!

Ihre und Eure

*Sabine Dittmer*

